

RS OGH 1996/4/25 8Ob2043/96s, 9Ob2024/96d, 6Ob3/97b, 3Ob45/97g, 1Ob96/97t, 4Ob303/97f, 8Ob307/97y, 3

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1996

Norm

AußStrG §14 Abs1

AußStrG §14 Abs1

AußStrG §14 Abs1

AußStrG §14 Abs1

AußStrG 2005 §62

ABGB §148

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §186

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §187

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §189

AußStG 2005 §62 Abs1

Rechtssatz

Die nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffende Entscheidung, inwieweit einem Elternteil unter Bedachtnahme auf Persönlichkeit, Eigenschaften und Lebensumstände das Besuchsrecht eingeräumt werden soll, ist grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalles abhängig; es kann ihr deshalb keine Bedeutung im Sinne des § 14 Abs 1 AußStrG zuerkannt werden, wenn nicht leitende Grundsätze der Rechtsprechung verletzt werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 2043/96s
Entscheidungstext OGH 25.04.1996 8 Ob 2043/96s
- 9 Ob 2024/96d
Entscheidungstext OGH 24.04.1996 9 Ob 2024/96d
Beisatz: Oder das Wohl des Kindes verletzt wurde. (T1)
- 6 Ob 3/97b
Entscheidungstext OGH 30.01.1997 6 Ob 3/97b
- 3 Ob 45/97g
Entscheidungstext OGH 26.02.1997 3 Ob 45/97g
Beis wie T1

- 1 Ob 96/97t
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 96/97t
Auch
- 4 Ob 303/97f
Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 303/97f
- 8 Ob 307/97y
Entscheidungstext OGH 30.10.1997 8 Ob 307/97y
Auch; Beisatz: Der Entzug des Besuchsrechts hinsichtlich des einen Kindes führt daher nicht notwendigerweise zum Entzug des Besuchsrechts auch hinsichtlich des anderen Kindes. (T2)
- 3 Ob 83/98x
Entscheidungstext OGH 15.04.1998 3 Ob 83/98x
- 9 Ob 7/99s
Entscheidungstext OGH 10.02.1999 9 Ob 7/99s
nur: Die nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffende Entscheidung, inwieweit das Besuchsrecht eingeräumt werden soll, ist grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalles abhängig. (T3)
Beisatz: Hier: Besuchsrecht der Großeltern. (T4)
- 5 Ob 329/98p
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 5 Ob 329/98p
Vgl auch
- 9 Ob 116/99w
Entscheidungstext OGH 02.06.1999 9 Ob 116/99w
Beisatz: Hier: Einschränkung des Besuchsrechts. (T5)
- 7 Ob 106/99k
Entscheidungstext OGH 28.05.1999 7 Ob 106/99k
- 10 Ob 190/99k
Entscheidungstext OGH 07.09.1999 10 Ob 190/99k
- 9 Ob 203/99i
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 203/99i
- 7 Ob 234/99h
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 7 Ob 234/99h
- 9 Ob 277/99x
Entscheidungstext OGH 03.11.1999 9 Ob 277/99x
- 1 Ob 129/00b
Entscheidungstext OGH 25.05.2000 1 Ob 129/00b
Beisatz: Ebenso Entziehung beziehungsweise Einschränkung des Besuchsrechts. (T6)
- 10 Ob 114/00p
Entscheidungstext OGH 11.07.2000 10 Ob 114/00p
- 6 Ob 196/00t
Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 196/00t
Beisatz: Hier: Ferienbesuchsrecht. (T7)
- 7 Ob 280/00b
Entscheidungstext OGH 22.11.2000 7 Ob 280/00b
- 1 Ob 4/01x
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 4/01x
Auch; Beisatz: Dies gilt auch für die Frage der Entziehung beziehungsweise Aussetzung des Besuchsrechts. (T8)
- 7 Ob 27/01y
Entscheidungstext OGH 28.02.2001 7 Ob 27/01y
Beis wie T6
- 9 Ob 71/01h
Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 Ob 71/01h
Beis wie T8

- 3 Ob 273/00v
Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 273/00v
- 1 Ob 232/01a
Entscheidungstext OGH 25.09.2001 1 Ob 232/01a
- 7 Ob 134/02k
Entscheidungstext OGH 26.06.2002 7 Ob 134/02k
- 9 Ob 201/02b
Entscheidungstext OGH 04.09.2002 9 Ob 201/02b
- 4 Ob 227/02i
Entscheidungstext OGH 05.11.2002 4 Ob 227/02i
- 7 Ob 65/03i
Entscheidungstext OGH 02.04.2003 7 Ob 65/03i
Auch; Beis wie T1
- 10 Ob 44/04z
Entscheidungstext OGH 08.06.2004 10 Ob 44/04z
- 9 Ob 69/04v
Entscheidungstext OGH 07.07.2004 9 Ob 69/04v
- 7 Ob 184/04s
Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 184/04s
Auch; Beisatz: Hier: Übertragung der Obsorge auf den Jugendwohlfahrtsträger. (T9)
- 5 Ob 165/04g
Entscheidungstext OGH 14.09.2004 5 Ob 165/04g
Beis wie T9
- 7 Ob 269/04s
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 269/04s
Auch; Beis wie T9
- 7 Ob 146/04b
Entscheidungstext OGH 25.05.2005 7 Ob 146/04b
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 108/05h
Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 108/05h
- 6 Ob 171/05y
Entscheidungstext OGH 25.08.2005 6 Ob 171/05y
Beisatz: Die nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffende Entscheidung, inwieweit einem Elternteil unter Bedachtnahme auf Persönlichkeit, Eigenschaften und Lebensumstände das Besuchsrecht eingeräumt, eingeschränkt oder sogar entzogen werden soll, ist grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalls abhängig. Es kann ihr daher keine Bedeutung im Sinne des § 62 Abs 1 AußStrG 2005 zuerkannt werden, wenn nicht leitende Grundsätze der Rechtsprechung verletzt wurden. (T10)
- 3 Ob 36/06z
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 36/06z
Beis wie T10
- 7 Ob 22/06w
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 7 Ob 22/06w
Auch; Beis wie T9
- 10 Ob 12/06x
Entscheidungstext OGH 22.05.2006 10 Ob 12/06x
Vgl auch; Beisatz: Die nach pflichtgemäßen Ermessen zu treffende Entscheidung, ob beziehungsweise inwieweit die Informationsrechte und Äußerungsrechte des mit der Obsorge nicht betrauten Elternteils unter Bedachtnahme auf Persönlichkeit, Eigenschaften und Lebensumstände eingeschränkt oder entzogen werden sollen, ist grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalls abhängig. (T11)
- 8 Ob 17/06t

Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 17/06t

- 7 Ob 202/06s

Entscheidungstext OGH 13.09.2006 7 Ob 202/06s

Vgl auch; Beisatz: Das Verfahren ist mangelhaft, wenn die Mutter ein Alkoholproblem des Vaters behauptet und vorbringt, dass er das Kind „in Lokale, in denen ein Kind dieses Alters nichts zu suchen hat“, mitnehme, und das Erstgericht es unterlassen hat auf diese schwerwiegenden Vorwürfe näher einzugehen. (T12)

- 8 Ob 73/06b

Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 73/06b

Beisatz: Hier: Zulässigkeit des außerordentlichen Revisionsrekurses gegen eine korrekturbedürftige Fehlbeurteilung, weil die Vorinstanzen selbst keine konkreten Feststellungen trafen, die eine Beurteilung der von der Mutter behaupteten Gefährdung des Kindeswohles durch die Ausübung des väterlichen Besuchsrechtes ermöglichen. (T13)

- 7 Ob 34/07m

Entscheidungstext OGH 08.03.2007 7 Ob 34/07m

- 3 Ob 86/07d

Entscheidungstext OGH 25.04.2007 3 Ob 86/07d

Auch; Beis wie T7

- 9 Ob 24/07f

Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 24/07f
nur T3

- 2 Ob 26/07y

Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 26/07y

- 4 Ob 19/08k

Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 19/08k
nur T3; Beis wie T4

- 8 Ob 59/09y

Entscheidungstext OGH 29.09.2009 8 Ob 59/09y

- 3 Ob 208/09y

Entscheidungstext OGH 22.10.2009 3 Ob 208/09y
Auch; Beis wie T9

- 8 Ob 163/09t

Entscheidungstext OGH 18.02.2010 8 Ob 163/09t
Beis wie T10

- 5 Ob 167/09h

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 167/09h
Beis ähnlich wie T10

- 6 Ob 48/10t

Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 48/10t

- 7 Ob 37/10g

Entscheidungstext OGH 21.04.2010 7 Ob 37/10g

- 2 Ob 223/10y

Entscheidungstext OGH 22.12.2010 2 Ob 223/10y

- 1 Ob 207/10p

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 1 Ob 207/10p

Auch; nur T3; vgl auch Beis wie T10 nur: Die nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffende Entscheidung, inwieweit einem Elternteil das Besuchsrecht eingeräumt werden soll, ist grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalls abhängig. Es kann ihr daher keine Bedeutung im Sinne des § 62 Abs 1 AußStrG 2005 zuerkannt werden, wenn nicht leitende Grundsätze der Rechtsprechung verletzt wurden. (T14)

- 9 Ob 8/11h

Entscheidungstext OGH 30.03.2011 9 Ob 8/11h

Auch; Beisatz: Hier: Abänderung des Wochenend- und Ferienbesuchsrechts. (T15)

- 5 Ob 212/11d
Entscheidungstext OGH 09.11.2011 5 Ob 212/11d
Auch; nur auch T3; Beis ähnlich wie T10; Beis auch wie T14
- 1 Ob 179/11x
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 1 Ob 179/11x
Auch; Beis wie T5; Beis wie T10
- 9 Ob 55/11w
Entscheidungstext OGH 21.12.2011 9 Ob 55/11w
Auch
- 3 Ob 209/11y
Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 209/11y
Auch; Beis wie T4
- 9 Ob 44/11b
Entscheidungstext OGH 29.03.2012 9 Ob 44/11b
Auch
- 5 Ob 153/12d
Entscheidungstext OGH 02.10.2012 5 Ob 153/12d
Auch; Beisatz: Das gilt selbst dann, wenn der Antrag keine konkreten Angaben über die Dauer der begehrten Besuchszeit enthält. Als unzulässig ist lediglich eine Besuchsrechtsregelung über das beantragte Maß hinausgehend anzusehen. (T16)
- 1 Ob 174/12p
Entscheidungstext OGH 11.10.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at